



# INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN-TERNBERG

JULI 2012

NR 2/2012

Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt  
Return an Postfach 555 in 1008 Wien

## INHALT:

- Seite 2-3 Vorwort  
Seite 4-5 Verabschiedung  
Bürgermeister a.D. Karl Stangl  
Seite 6 Abfallbeseitigung – Termine  
Biomüll  
Restmüll  
Trockenmüll  
Seite 7 Ungesetzliche Ablagerungen  
HS Scheiblingkirchen  
Seite 8 Wochenenddienste der Ärzte  
Urlaubsregelung der Ärzte  
USV Scheiblingkirchen/Warth  
Seite 9 Wochenenddienste der Zahnärzte  
Flurreinigungsaktion  
Seite 10 Sperrmüllabfuhr  
Seite 11 Tag der Blasmusik  
Seite 12 Wiedereröffnung der  
EHJ Ausstellung  
Seite 13 Storchennachwuchs  
EHJ Ausstellung  
Seite 14 Kläranlage  
Spielplatz Gleißfeld  
Seite 15 Abfallverbände - Batterien  
Seite 16 Veranstaltungen





Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!

Das erste Halbjahr 2012 ist vorüber, und auch die letzte Gemeindeinformation liegt schon wieder gut drei Monate zurück. In diesem Zeitraum hat sich natürlich viel ereignet, über das ich in dieser Gemeindeinfo berichten darf.

So wurde Mitte Mai mit den Bauarbeiten für den *Abwasserkanal Neustift - Weingart* begonnen. Zu Beginn hatte man in Innerschildgraben im Bereich Schlattenbach wegen der tiefen Rohrverlegung mit Grundwasser zu kämpfen. In weiterer Folge stieß man dann aber im wahrsten Sinne des Wortes auf härtere Probleme. Die Grabungsarbeiten zwischen Innerschildgraben und Neustift wurden durch felsigen Untergrund und immens steiler Hanglage derart erschwert, dass für das Ausheben der Künette Spezialmaschinen herangezogen werden mussten. Die ausführende Firma hat diese Schwierigkeiten jedoch gemeistert, und die Rohre sind in diesem Bereich bereits verlegt. Im Anschluss an den Kanalbau werden - wenn die Kosten für die Gemeinde dafür nicht zu hoch sind - auch Verkabelungen von EVN und Telekom in derselben Künette verlegt. Hierfür muss die Künette nochmals aufgegraben werden. Die

Verlegung kann dann aber wegen der geringeren Einbautiefe sehr zügig erfolgen, führt aber trotzdem zu Behinderungen. Ich ersuche die Betroffenen um Verständnis für diese Maßnahme. Sie bringt eine Verbesserung der Infrastruktur in Bezug auf Telefon und Internet. Die durch Baumwurzeln verursachten Unebenheiten der Weingarterstr. werden heuer noch beseitigt. Dieses Projekt wird zu jeweils 25% aus Mitteln des Landes sowie des Güterwegebaus gefördert. Eine weitere Verbesserung in diesem Bereich unseres Gemeindegebietes ist für Alarmierung der Bevölkerung in Krisensituationen geplant. Falls sich die Anbringung einer elektronischen Sirene auf dem Sendemast in Neustift als zielführend erweist, kann sich auch die FF-Thernberg dieser Anlage bedienen, und somit einen Fortschritt in der Alarmierung verbuchen.

Im *Kindergarten Thernberg* wird in den Sommerferien der Sanitärbereich renoviert, sowie in Küche und Spielraum Einrichtungsadaptierungen vorgenommen.

Auch für die *öffentlichen Spielplätze* werden einige Neuerungen in Betracht gezogen. Für Thernberg hat Herr VS-Direktor Pfeiffer bereits Wünsche bezüglich Gestaltung dargelegt.

An dieser Stelle darf ich auch über die neue Aufgabe unserer VS-Direktorin Frau Burian berichten. Frau Burian wird ab Herbst neben der VS-Scheiblingkirchen zusätzlich die Leitung der VS-Seebenstein übernehmen. Wir wünschen viel Erfolg für diese neue Aufgabe. Heuer wird zum ersten Mal auch

eine Ferienbetreuung für VS-Kinder angeboten. Die vier Kinder können die Betreuung im neuen Kindergarten in Anspruch nehmen. Gravierende Änderungen gibt es in einigen Pfarren der Buckligen Welt. Auch die beiden Pfarren unseres Gemeindegebietes sind davon betroffen. *Herr Pfarrer Mag. Stefan Mitterhauser* verlässt mit 1. Sept. die Pfarre Scheiblingkirchen und wird in seiner Heimat Ort im Innkreis die Seelsorge übernehmen. Für sein stets bürgernahes Wirken und Schaffen darf ich im Namen der Marktgemeinde großen Dank aussprechen. *Herr Pfarrer Mag. Thomas Rörig* übernimmt dann zusätzlich zu Thernberg auch die Pfarre Scheiblingkirchen, wohin er nach jetzigem Stand der Dinge auch übersiedeln wird. Beiden Geistlichen wünschen wir viel Kraft und Erfolg für die neuen Herausforderungen.

Im Mai wurde die EHJ-Ausstellung wieder eröffnet. Sie läuft heuer bereits zum vierten Mal. Erzherzog Johann verbrachte einige Jahre in Thernberg und trug viel zum damaligen Aufschwung des Ortes bei. Als er Thernberg wieder verließ, überschrieb er vielen Familien Waldgrundstücke, damit diese Nutzen daraus ziehen können. Im Bereich dieser Grundstücke wird jetzt die Errichtung einer Forststraße in

Betracht gezogen, um die Holzbringung zu erleichtern bzw. um diese überhaupt zu ermöglichen. Für die betroffenen Wald- und Grundeigentümer geht dadurch natürlich etwas an Waldfläche verloren. Dies wird jedoch allein durch die gleichzeitige Wertsteigerung des Waldes mehr als aufgewogen.

Es wäre also ein großer Erfolg und Vorteil für die Waldbesitzer, wenn diese Forststraße, errichtet werden kann. Und sicher auch im Sinne des zukunftsorientierten EHJ.

Am 28. Juni fand die offizielle Verabschiedung von *Bgm. a.D. Karl Stangl* statt. Diesem Punkt ist auf den nächsten Seiten ein ausführlicher Bericht gewidmet.

An dieser Stelle darf ich jedoch im Namen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg großen Dank für 36 Jahre Kommunalpolitik, davon 26 Jahre als Bürgermeister, aussprechen.

*Karl Stangl* hat in dieser Epoche unzählige Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Sein Weg war oft hart, aber stets geradlinig, und es fehlte nie an Menschlichkeit. In Summe ergeben all diese Mosaiksteinchen ein Lebenswerk, das mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft seinen würdigen Abschluss fand. Wir wünschen unserem *Ehrenbürger Karl Stangl* somit alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Gemeindemandatare und Bediensteten

**SCHÖNE UND ERHOLSAME SOMMERMONATE**



Ihr Bürgermeister

## VERABSCHIEDUNG BÜRGERMEISTER a.D. KARL STANGL

Am Donnerstag, dem 28. Juni 2012 wurde **Herr Bgm. a.D. Karl Stangl** im Rahmen einer Festveranstaltung der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg offiziell als Bürgermeister verabschiedet.

Karl Stangl kam in Begleitung seiner charmanten **Gattin Anna**. Die beiden Söhne **Christian** und **Dieter** waren mit ihren Familien zur Feier gekommen. Neben Landtagsabgeordnetem **Hermann Hauer**, der in Vertretung von **LH Dr. Erwin Pröll** an der Feier teilnahm, und eine schöne Rede hielt, waren auch 13 BürgermeisterInnen bzw. deren Vertreter beim Festakt anwesend. Darunter Landtagsabgeordneter **Ing. Franz Rennhofer**. Von der BH Neunkirchen konnte **Bürodirektor Günther Dworzak** begrüßt werden. Ebenso die Abordnungen der Feuerwehren des Unterabschnitt 3 (Petersbaumgarten, Warth, Scheiblingkirchen, Gleißfeld und Thernberg) mit ihrem **Kommandanten Johann Schwarz**.

Weiters waren Vertreter der FF-Schlag, sowie die beiden Kameradschaftsbünde unserer Gemeinde zugegen. Als höchster Vertreter aller anwesenden Feuerwehrkommandos fungierte **BezFw Kdt-Stv. Brandrat Ing. Josef Neidhardt**.

Seitens der Polizei war der Kdt der Polizeiinspektion Grimmenstein, **Al Andreas Lechner** anwesend.

Für das Rote Kreuz Neunkirchen war **Bezirksstellenleiter ObstLt.**

**Josef Schmoll** vor Ort, der Karl Stangl in Würdigung seiner Verdienste eine hohe Auszeichnung überreichte.

**Frau Gertrude Lukas** vom Hilfswerk Neunkirchen, Vertreter von Bergrettung sowie der Berg- und Naturwacht, befanden sich ebenfalls unter den Gästen. Ebenso die Leiterin des LPH Scheiblingkirchen **Frau Anita Koller**, sowie deren Stellvertreter **Herr Steurer**.

**Seniorenbund und Pensionistenverband**, sowie der **USV-Scheiblingkirchen-Warth** und der **Schiklub Thernberg** waren ebenso geladen, wie die **SchuldirektorInnen** und **Vertreterinnen** der zwei Kindergärten. Eine ganz besondere Ehre war die Anwesenheit der beiden Pfarrer unserer Gemeinde **Mag. Stefan Mitterhauser** und **Mag. Thomas Rörig**. Sie gaben sozusagen ihren doppelten Segen zu der Festveranstaltung. Pfarrer Mitterhauser betonte in seiner kurzen Rede die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Gemeinsam mit Bürgermeister **Mag. Johann Lindner** und **VizeBgm. Hans Kahofer** waren der gesamte Gemeinderat, sowie die Ehrenringträger, **Herr Karl Ebner** und **Herr Baumeister Josef Sperhansl** anwesend. Der Gemeindeparteiobmann **Herr Alois Treitler** überreichte Karl Stangl nach einer netten Ansprache die Urkunde mit der Ernennung zum

"**Ehrenobmann der VP-Gemeindepartei**", die Karl mit sichtlicher Freude entgegennahm. Zum Abschluss der Gratulationen trug **Frau Gertrude Schwabl** in gewohnter Manier einige gelungene Verse vor, die unter den Gästen für Heiterkeit sorgten.

Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung bildete der Musikverein Warth - Scheiblingkirchen-Thernberg - Bromberg mit **Obmann Bgm. a.D. Patriz Hattenhofer** und seinem **Kapellmeister Thomas Kindlmayr**. Mit einer Gruppe von etwa 10 Musikern sorgten sie für gute Stimmung. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Moderation der Festveranstaltung übernahm **Herr DI Josef Schuch**, dem an dieser Stelle großer Dank und großes Lob für den ausgezeichnet gelungen Ablauf der Veranstaltung auszusprechen ist. Es waren somit um die 100 Besucher im Gasthaus Reisenbauer, die Karl Stangl an diesem heißen Junitag ihre Ehre erwiesen. Kulinarisch wurden die Gäste von **Team des Gasthauses Reisenbauer** versorgt - Herzlichen Dank

für die leckeren Speisen und köstlichen Getränke.

Den Höhepunkt der Festveranstaltung bildete die Verleihung der höchsten Auszeichnung, die unsere Marktgemeinde zu vergeben hat. Karl Stangl wurde im Zuge des Festaktes die "**Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg**" verliehen. Diese Auszeichnung soll seine besonderen Verdienste um die Marktgemeinde hervorstreichen. Karl Stangl nahm diese Auszeichnung mit großem Stolz entgegen. In seiner Dankesrede ließ er nochmals seine Zeit als Bürgermeister Revue passieren. Abschließend bedankte sich Karl Stangl bei allen, die den langen Weg mit ihm gegangen sind, besonders bei seiner Gattin und den Familienangehörigen, denen er sich jetzt mehr denn je widmen kann. Damit fanden 36 Jahre Kommunalpolitik einen würdigen Abschluss, den die anwesenden Gäste mit etwas Wehmut und gleichzeitig großem Beifall bedachten.



Bild: Lukas Weissenböck

Vorne: : LtgAbg. Hermann Hauer, Ehrenbürger Karl Stangl mit Gattin Anna, Bgm. Johann Lindner und GfGr Herbert Grabner  
Hinten: LtgAbg. Ing. Franz Rennhofer, BH-Bürodirektor Günther Dvorzak, VizeBgm. Hans Kahofer und GfGr Othmar Gruber

# ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 2012

## BIOMÜLL

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Montag	16. Juli 2012	Montag	16. Juli 2012
Montag	30. Juli 2012		
Montag	13. August 2012	Montag	13. August 2012
Montag	27. August 2012		
Montag	10. September 2012	Montag	10. September 2012
Montag	24. September 2012		
Montag	08. Oktober 2012	Montag	08. Oktober 2012
Montag	22. Oktober 2012		
Montag	05. November 2012	Montag	05. November 2012
Montag	03. Dezember 2012		

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

## RESTMÜLL

ABFUHRBEREICH I		ABFUHRBEREICH II	
Montag	09. Juli 2012	Montag	23. Juli 2012
Montag	06. August 2012	Montag	20. August 2012
Montag	24. September 2012	Montag	08. Oktober 2012
Montag	26. November 2012	Montag	10. Dezember 2012

Abfuhrbereich I: Scheiblingkirchen, Gleißenfeld, Witzelsberg, Reitersberg.

Abfuhrbereich II: Weingart, Neustift, Thernberg-Markt, Innerschildgraben, Ofenbachgraben, Ofenberg, Urbach, Kreuth, Schlag, Eichberg, Grub, Miesleiten, Steinhof, Stögersbach, Hart, Breitenstein, Unter- und Oberarztberg, Außerschildgraben und Stanghof.

## TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Mittwoch	08. August 2012	Mittwoch	08. August 2012
Mittwoch	12. September 2012		
Mittwoch	17. Oktober 2012	Mittwoch	17. Oktober 2012
Mittwoch	21. November 2012		
Mittwoch	19. Dezember 2012	Mittwoch	19. Dezember 2012

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

## UNGESETZLICHE ABLAGERUNGEN

Nach Einführung der Biotonne ist es vermehrt zu Ablagerungen von biogenen Abfällen in Waldgrundstücken (etwa im Höllgraben) gekommen. Laub, Äste, Grün- und Strauchschnitt sowie Blumen- und Wurzelstöcke etc. gelten selbstverständlich als Abfälle nach § 3 NöAbfallwirtschaftsG und dürfen nicht auf fremden Waldgrundstücken oder Liegenschaften abgelagert werden. Zuwiderhandeln kann nicht nur verwaltungsbehördliche Strafen nach sich ziehen, sondern steht es betroffenen Grundeigentümern auch frei, gerichtlich vorzugehen, was naturgemäß sehr hohe Kosten für den Verursacher nach sich zieht. Ebenso dürfen Uferböschungen sowie das Flussbett selbst nicht als Ablageplatz für Grasschnitt, Äste, Schutt usw. benutzt werden, um Aufstauungen zu vermeiden. Von einer derartigen Müllentsorgung ist in Zukunft Abstand zu nehmen!

## HS SCHEIBLINGKIRCHEN

Bei den Waldjugendspielen 2012, die heuer zum 25sten Mal vom NÖ Landesforstdienst veranstaltet wurden, haben heuer insgesamt 10.000 Kinder aus 495 Klassen in Niederösterreich teilgenommen. Neunkirchen wurde vom Bezirkssieger, der *2b der HS Scheiblingkirchen* vertreten. Die HS Scheiblingkirchen konnte beim Finale am 18. Juni 2012 in Gföhl den 1. Platz erringen, und wurde somit Landessieger. Landeshauptmann *Dr. Erwin Pröll* gratulierte den Landessiegern persönlich. Die Marktgemeinde schließt sich den Gratulationen mit großem Stolz an.



Am Bild von links nach rechts: Bezirksoberrförster Ing. Hans-Peter Mimra, Hauptschuloberlehrerin (HOL) Anna Kader, LH Dr. Erwin Pröll, HOL Andrea Hofer, Bezirksoberrförster Ing. Johann Dissauer und Bezirksforsttechniker DI Dr. Leopold Lindebner



## WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
01	DR. WIEBECKE	04/05	DR. SPREITZHOFER	01/02	DR. WIEBECKE
07/08	DR. SPREITZHOFER	11/12 14/15	DR. WILSCHER	08/09	DR. PILZ
14/15	DR. PILZ	18/19	DR: PILZ	15/16	DR. WILSCHER
21/22	DR. WIEBECKE	25/26	DR. SPREITZHOFER	22/23	DR. WIEBECKE
28/29	DR. WILSCHER			29/30	DR. WILSCHER

Dr. SPREITZHOFER, Scheiblingkirchen      Tel. 02629/5000  
 Dr. WIEBECKE, Warth                              Tel. 02629/2540  
 Dr. PILZ, Grimmenstein                            Tel. 02644/7227  
 Dr. WILSCHER, Edlitz                                Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

### URLAUBSREGELUNG

Dr. Spreitzhofer - Urlaub 10. bis 28. September 2012  
 Dr. Wiebecke - Urlaub 06. bis 24. August 2012  
 Dr. Pilz - Urlaub 17. September bis 3. Oktober 2012  
 Dr. Wilscher - Urlaub 02. bis 23. Juli 2012

## USV SCHEIBLINGKIRCHEN-WARTH

Ab August spielt der USV Scheiblingkirchen-Warth bereits die dritte Saison in der 2. Landesliga/Ost wieder um Punkte. Viel Erfolg und viele Zuschauer!

DAT	BEGEGNUNG	DAT	BEGEGNUNG
11.08.	<b>USV - Wiener Neudorf (17:30)</b>	28.09.	Brunn/Geb. – USV (19:30)
17.08.	Mistelbach – USV (19:30)	06.10.	<b>USV – Lassees (15:30)</b>
25.08.	<b>USV – Tulln (17:30)</b>	12.10.	Wolkersdorf – USV (19:30)
01.09.	Leopoldsdorf/M. – USV (16:30)	20.10.	<b>USV – Absdorf (16:00)</b>
08.09.	<b>USV – SC Wr. Neustadt (16:30)</b>	27.10.	Bruck/L. – USV (15:00)
14.09.	Ebreichsdorf – USV (19:30)	03.11.	<b>USV – Vösendorf (14:00)</b>
22.09.	<b>USV – Traiskirchen (16:00)</b>	Web: <a href="http://www.usv-scheiblingkirchen-warth.at">www.usv-scheiblingkirchen-warth.at</a>	



**USV Scheiblingkirchen - Warth**

# WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST der ZAHNÄRZTE

## JULI 2012

01	Dr. STANITZ Daniela	Wiener Neustadt	02622/22929
07/08	Dr. TISCHLER Martina	Pitten	02627/82786
14/15	Dr. med. dent. LECHNER F.	Neunkirchen	02635/65189
21/22	Dr. KORNFELL Peter-Ulrich	Pitten	02627/82226
28/29	Dr. DROG Daniel	Aspang-Markt	02642/53510

## AUGUST 2012

04/05	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630/36759
11/12	Dr. DROG Daniel	Aspang-Markt	02642/53510
15	DDr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630/33373
18/19	Dr. KUKLA Edmund	Wiesmath	02645/2410
25/26	Dr. KLAUS-KONLECHNER Johanna	Krumbach	02647/42833

## SEPTEMBER 2012

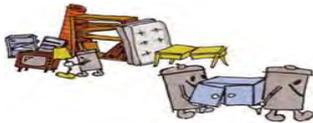
01/02	Dr. HARKOPF Regina	Wiener Neustadt	02622/21369
08/09	Dr. med. dent. LECHNER F.	Neunkirchen	02635/65189
15/16	MR DDr. ROCH Herbert	Gloggnitz	02662/43444
22/23	Dr. FUX Karl	Payerbach	02666/54240
29/30	Dr. SCHRATT Werner	Aspangberg	02642/53808

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

## FLURREINIGUNGSAKTION

Schon fast traditionell beteiligten sich auch heuer wieder zahlreiche Schüler der HS-Scheiblingkirchen an der Flurreinigungsaktion. Gemeinsam mit den Lehrern, Vizebgm. Kahofer sowie den GfGR Grabner und Gruber wurden Wiesen und Straßenränder gesäubert. Auch allen anderen, die sich an der Aktion beteiligt haben, darf ich danken.





## SPERRMÜLLABFUHR

Seit einigen Jahren besteht eine neue Verordnung des Landes NÖ, welche die Deponierung des Sperrmülls nicht mehr zulässt. Daher müssen alle Sperrmüllfraktionen der Verbrennung zugeführt werden. Dies bedeutet eine weitere genaue Trennung und eine wesentliche Kostensteigerung. Der Sperrmüll muss daher schon bei der Abfuhr in drei Fraktionen getrennt werden. Viele Gemeinden des Bezirkes haben daher schon auf ein „Bringsystem“ umgestellt. Da dies für viele Gemeindebürger mit großem Aufwand verbunden ist, werden wir auch heuer den Sperrmüll wie bisher abholen. Dies bedeutet auch für die Gemeinde einen erheblichen Mehraufwand, da mit mindestens zwei Fahrzeugen gefahren werden muss. Wir ersuchen daher bereits vor Ort um Vorsortierung in nachfolgende Fraktionen:

**Kategorie 1:** *Holzabfälle, behandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Holzfenster ohne Glas und unbehandeltes Holz, sowie Baumstümpfe.*

**Kategorie 2:** *unbehandelter (unsortierter) Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster.*

Eine genaue Trennung ist unbedingt erforderlich, da die Kosten für die Gemeinde bei Kategorie 1 ca. € 120,00 und bei Kategorie 2 ca. € 250,-- je Tonne betragen. Sollte sich zeigen, dass die Trennung vor Ort nicht funktioniert, muss im nächsten Jahr auf das Bringsystem umgestellt werden. Es erfolgt dann 1 x monatlich ein Abgabetag am Bauhof in Scheiblingkirchen. **Auf Grund der hohen Entsorgungskosten muss für Mengen, welche die normale Haushaltsmenge überschreiten, ein Kostenbeitrag verlangt werden. Größere Mengen werden nur mitgenommen, wenn eine Person zur Mithilfe bei der Beladung, und zur Gebührenbestätigung anwesend ist.** Die Bediensteten werden entsprechende Lieferscheine ausstellen; die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde. Für Haushaltsmengen (ca. 250 kg) ist die Abfuhr weiterhin kostenlos. Die nächste Abfuhr von Eisen und Metallen erfolgt wieder im Frühjahr 2013.

**Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt am Montag, 17. September 2012**

### **Abgeführt werden:**

*Alle sperrigen Waren (außer Eisen und Metallen, Elektrogeräten usw.), welche nicht in die Grünen Tonne passen. Kleinere Sachen, welche in die Grüne Tonne gegeben werden können, werden nicht mitgenommen. Die Gegenstände sind am **Montag, dem 17. September ab 6.00 Uhr** vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen.*

*Weiters dürfen wir Sie ersuchen, **Tuchenden und Pölster** nur gut gekennzeichnet abzugeben.*

## TAG DER BLASMUSIK



Heuer veranstaltete der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg seinen traditionellen Tag der Blasmusik am Samstag, den 28. April, in Gleißenfeld/Witzelsberg/Sollgraben. Bei herrlichem Wetter und guter Beteiligung der MusikerInnen teilte sich die Kapelle in zwei Gruppen - Team 1 startete in Witzelsberg und durchwanderte die "Witzelsberger-Seite" von Gleißenfeld, Team 2 musizierte in Sollgraben und auf der "Türkensturz-Seite" von Gleißenfeld.

Die Stimmung war sehr gut, die beiden Gruppen wurden von der Bevölkerung freundlich aufgenommen und immer wieder mit Getränken und Essen versorgt – Team 1 wurde beispielsweise mit einem Sekt-Frühstück bei Elfriede und Anton Aichinger verwöhnt.

Am Abend trafen dann die zwei Gruppen zum gemütlichen Abschluss im Hof von Anna und Karl Ofenböck zusammen. Auch hier wurde noch fleißig musiziert und der Abend fand einen sehr gemütlichen Ausklang.

*Elisabeth Ehrenhöfer  
für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg*



Kapellmeister Thomas Kindlmayr mit den Musikern



Hübsche Marketenderinnen, GR Elfriede Aichinger mit Gatten Dr. Anton

## WIEDERERÖFFNUNG EHJ AUSSTELLUNG

Am Freitag, 18. Mai, fand im Mesnerhaus die Auftaktveranstaltung zur Wiedereröffnung der EHJ-Dokumentation statt. Dabei war die Verkostung von 6 Weinsorten aus der steirischen EHJ-Weinkellerei in Ehrenhausen ein "High-Light". Präsentiert wurden die Qualitätsweine - alle Jahrgang 2011 - in gekonnter Art und Weise von Herrn *DI Josef SCHUCH*. Die musikalische Umrahmung bildete das Quartett "Die Steirischen Aufgeiger". Sie brachten gute Stimmung in die Runde, und fühlten sich durchwegs wohl im romantischen Hof des Mesnerhauses.

Für Spannung unter den Gästen sorgte dann auch die Verlosung von 3 Weinpreisen. Zuvor hatten die Teilnehmer jedoch die "schwierige Frage" nach der Größe der Weingutes richtig zu beantworten. *Bgm a. D. Patriz Hattenhofer* gewann den 3. Preis - eine Flasche Wein. Der zweite Preis ging an die Musikantin *Anna Maria*, und über den ersten Preis (3 Weine nach freier Wahl) durfte sich eine Besucherin aus Bad Erlach freuen. Aus Bad Erlach konnten wir auch Herrn Bgm. Hans Rädler, Abgeordneter zum NR, als Ehrengast begrüßen. Es war ein netter Abend, und eine gelungene Veranstaltung, die bei den Anwesenden sicher Beifall gefunden hat.

Ein großes Dankeschön an ALLE BETEILIGTEN für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.



Bild: DI Schuch, Bgm. Lindner, Reka Stanitz, Anna-Maria Gutschi, **Paul Sommersguter**, Robert Ederer

# STORCHENNACHWUCHS AM GEMEINDEHAUS

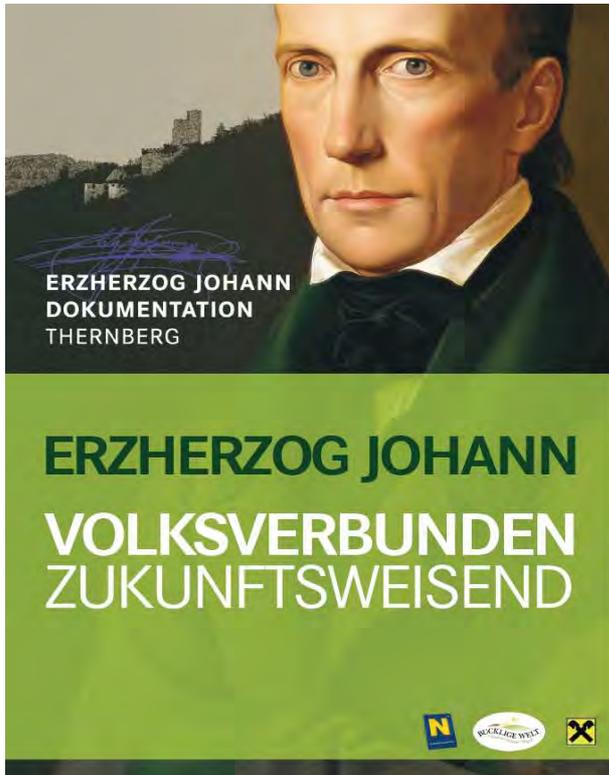


Foto: Alfred Seyrl

*Kaum zu glauben, aber wahr,  
dreifach Nachwuchs hat der Meister Adebar.  
Wohl fühl'n sich die Kleinen da in dem Neste.  
Zum ersten Flug wünschen wir das Allerbeste.*

Bgm. Lindner

# ZUR EHJ-AUSSTELLUNG



## ERZHERZOG JOHANN-DOKUMENTATION

Thernberger Mesnerhaus und Pfarrhof, 2832 Thernberg, Markt 2

### Öffnungszeiten

Mitte Mai bis 26. Oktober, Sonn- und Feiertag 13:00 – 17:00 Uhr  
Gruppen ab 10 Personen nach Terminvereinbarung  
auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten

### Anfragen unter:

0664 5486776 (DI Josef Schuch)  
0676 5033962 (OSR Martin Lechner)  
02629 2239-0 (Marktgemeinde Scheiblingkirchen)  
erzherzog.johann@thernberg.at

### Eintritt:

Erwachsene	EUR 4,-
Kinder bis 15 Jahre	EUR 2,-
Senioren	EUR 3,-
Gruppen ab 10 Personen pro Person	EUR 3,-

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung ihrer Eltern zahlen keinen Eintritt



### IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg  
Titelbild: Leopold Kupelwieser, Erzherzog Johann, 1828 (Detail)  
Neue Galerie Graz am LM Joanneum (Montage)  
Layout: Josef Schuch

## Exkursion zur Kläranlage

Am Dienstag, 22. Mai, besuchte Frau Volksschullehrerin *Monika Dannereder* mit der 3. Klasse aus Scheiblingkirchen die Kläranlage unserer Gemeinde. In zusätzlicher Begleitung der Mutter eines Schülers, wanderten die Kinder entlang der alten B 54 zur Kläranlage. *Herr Gottfried Arthofer*, der Klärwärter des Gemeindeabwasserverbandes, hielt einen interessanten Vortrag und zeigte den Schülern, wie das Schmutzwasser Schritt für Schritt gereinigt, und am Ende als sauberes Wasser in die Pitten geleitet wird.



Auch *Bürgermeister Johann Lindner* war bei der Exkursion am Betriebsgelände anwesend.

## SPIELPLATZ GLEISSENFELD

Am Dienstag, dem 26. Juni, haben VS-Kinder der ersten Klasse aus Scheiblingkirchen, gemeinsam mit ihrer Lehrerin *Ulrike Reisner*, einen Beitrag zur Spielplatzgestaltung geleistet. Mit viel Spaß und künstlerischer Begabung wurde ein großes Betonrohr mit einem Blumenmotiv verziert.



Die Freude am Ergebnis, und die Aussicht auf erholsame Sommerferien ist allen anzusehen.

## 50% der (Alt)Batterien werden nicht getrennt gesammelt!

In Österreich werden jährlich 3.400.000 kg Batterien und Akkus verkauft. Das entspricht in etwa 0,4 kg pro Einwohner. Für Niederösterreich ergeben sich so 608.000 kg an Batterien und Akkus. In Zahlen: 2010 wurden 288 Tonnen in Niederösterreich gesammelt, davon 240 über die NÖ Abfallverbände, der Rest über den Handel.

Diese Zahlen bedeuten dass der Rest - also 320 Tonnen nicht getrennt gesammelt werden oder noch immer in der Restmülltonne landen - und so die Umwelt und auch die ordentliche Sammlung und Trennung belasten. Dies wird auch in den jüngsten Müllanalysen (2011) bestätigt. Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus getrennt gesammelt werden!

Die Sammelstellen der Abfallverbände und Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Gerätebatterien können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden.



### Die praktische Mehrweg-Sammelbox für Altbatterien

Seit Oktober 2008 wurden durch die NÖ Abfallverbände bei den Alt- u. Problemstoffsammelstellen 930.300 kg Gerätebatterien gesammelt und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Diese Menge entspricht rund 516.800 Mehrweg-Sammelboxen wie abgebildet. Stellt man die Boxen nebeneinander auf, so ergibt das eine Fläche von etwas mehr als einem Fußballfeld.

Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen.

Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung).

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammelmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!

weitere Informationen: [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)



## BATTERIEN

### Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85 % der gesammelten Batterien). Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

### Sekundärbatterien:

werden je nach Type speziellen Aufbereitungsverfahren unterzogen.

- Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.
- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.



## VERANSTALTUNGEN

Scheiblingkirchen-Thernberg  
Juli bis September 2012

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort Veranstalter
07.07. 08,00 Uhr	Bonaventura 2012	Burg Seebenstein SB Warth Scheiblingkirchen
13.07. – 15.07	45. Strandfest	Scheiblingkirchen FF Scheiblingkirchen
22.07. 9,30 Uhr	Kirtag	Hauptplatz Scheiblingkirchen
27.07. 16,00 - 20,00 Uhr	Blutspendeaktion	Pfarrheim Thernberg FF Thernberg
28.07. 20,00 Uhr	Sommerfest	Gastgarten Reisenbauer GH Reisenbauer
29.07. – 20.09.	Steakspezialitäten und Sommerküche	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
04.08. 20,30 Uhr 05.08. 09,00 Uhr	Gartenfest Frühschoppen	Gasthausgarten Thaler FF Thernberg
10.08. 19,00 Uhr	Sommer und Wein	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
11.08. 18,00 Uhr	Dorffest Musik: „Weltenbummler“	Wiesenspitz Innerschildgraben
02.09. 10,00 Uhr	Kirchweihfest in Schlag	Feuerwehrhaus Schlag FF Schlag
08.09. 20,30 Uhr 09.09. 09,30 Uhr	FF Fest am Festplatz	Spielplatz Gleißefeld FF Gleißefeld
21.09.	Wildopeningmenü	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
23.09. – 04.11.	Wildbretwochen	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
30.09. 09,15 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche Scheiblingk. Bauernbund
07.10. 09,30 Uhr	Erntedankfest	Spielplatz Thernberg Bauernbund Thernberg